*** Die Oberbadische vom 19.07.2012 ***

In Paris an Parade dabei

Die Aktiven des Haltinger Musikvereins erfreuten mit einem unterhaltsamen Platzkonzert unter der Leitung von Kai Trimpin (vorne). Foto: Renate Wendt

Weil am Rhein-Haltingen (rewe). Die letzte Probe vor der Sommerpause tauschte der Haltinger Musikverein am Dienstagabend gegen ein unterhaltsames Platzkonzert, das von den Zuhörern mit viel Beifall aufgenommen wurde. Jeweils unter der Leitung von Kai Trimpin und an verschiedenen Stellen im Haltinger Ortskern war zunächst das Jugendorchester sowie eineinhalb Stunden später das Aktivorchester zu hören. Für das zur Tradition gewordene Platzkonzert des Jugendorchesters auf einem Haltinger Spielplatz wurde der Spielplatz am Dorfwegli gewählt. Dort erfreuten die 20 Nachwuchsmusiker ihr Publikum mit einem ansprechenden Musikprogramm. So gab es unter anderem viel Applaus für die Musikstücke "I feel good", "Soul Bossa Nova" oder "Rattlesnake". Außerdem bestand noch die Möglichkeit, sich über die für den Musikverein sehr wichtige Jugendarbeit zu informieren. Wie von Dirigent Kai Trimpin zu erfahren war, meldeten sich Interessenten, die nach den Sommerferien in eine Probe hineinschnuppern und die Musikinstrumente kennenlernen können. Danach hieß es Ortswechsel zur Winzergenossenschaft, wo das Aktivorchester sein Freiluft-Konzert gab. Den Marsch "Gruß an Kiel" spielend, kamen die Musiker von Richtung Dorfmitte her auf den Platz marschiert.

Dieser musikalische Einmarsch als Programmeröffnung war zugleich ein gutes Training für die internationale Parade zum großen Weinfest Mitte Oktober in Montmartre, dem Künstlerviertel von Paris, an der die Aktiven als deutsche Repräsentanten zum dritten Mal teilnehmen werden. Das Aktivorchester begeisterte mit einem Querschnitt aus seinem vielseitigen Repertoire. Dabei reichte das Spektrum von Märschen, Polka über Walzer und Big-Band-Rhythmen bis hin zur traditionellen Blasmusik. Ein Jazz-Medley von Glenn Miller über Latin-Klägen gehörten ebenso dazu wie "El Cumbanchero" oder die Feuerwehr-Polka. Natürlich durfte auch das Badner-Lied nicht fehlen, das bereits während dem Marschieren im Dorf gespielt wurde. Nicht ohne Zugabe konnten die Musiker vom Platz, wo Sitzbänke und Getränke für einen zusätzlich gemütlichen Hörgenuss sorgten.

*** Badische Zeitung vom 19.07.2012 ***

Probelauf für Paris

Haltinger Musiker fahren im Oktober wieder aufs Weinfest am Montmartre.

Viel Spaß hatten die Musikerinnen und Musiker beim Platzkonzert vor der Winzergenossenschaft. Foto: WENDT

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN. Die letzte Probe vor der Sommerpause tauschte der Haltinger Musikverein am Dienstagabend gegen ein unterhaltsames Platzkonzert, das von den Zuhörern mit viel Beifall aufgenommen wurde. An verschiedenen Stellen im Haltinger Ortskern war zunächst das Jugendorchester sowie eineinhalb Stunden später das Aktivorchester zu hören.

Für das bereits zur Tradition gewordene Platzkonzert des Jugendorchesters auf einem Haltinger Spielplatz wurde diesmal der Spielplatz am Dorfwegli gewählt. Dort erfreuten die 20 Nachwuchsmusiker ihr Publikum mit einem perfekt einstudierten Musikprogramm. So gab es unter anderem viel Applaus für die Musikstücke "I feel good", "Soul-Bossanova" oder "Ratlesnake". Außerdem bestand an dieser Stelle noch die Möglichkeit, sich über die für den Musikverein sehr wichtige Jugendarbeit zu informieren. Wie von Dirigent Kai Trimpin zu erfahren war, meldeten sich hier auch Interessenten, die nun nach den Sommerferien in eine Probe hineinschnuppern und die Musikinstrumente kennenlernen können.

Danach hieß es Ortswechsel zur Winzergenossenschaft, wo das Aktivorchester sein Freiluft-Konzert gab. Den Marsch "Gruß an Kiel" spielend kamen die Musiker von Richtung Dorfmitte her auf den Platz marschiert. Dieser musikalische Einmarsch als Programmeröffnung war zugleich ein gutes Training für die internationale Parade anlässlich des großen Weinfests Mitte Oktober am Montmartre, dem Künstlerviertel von Paris, an der die Aktiven als deutsche Repräsentanten zum dritten Mal teilnehmen werden.

Das Aktivorchester begeisterte dann mit einem Querschnitt aus seinem vielseitigen Repertoire. Dabei reichte das Spektrum von Märschen, Polka über Walzer und Big-Band-Rhythmen bis hin zur traditionellen Blasmusik. Ein Jazz-Medley von Glenn Miller gehörten hier ebenso dazu wie etwa die Latin-Klänge beim "El Cumbanchero" oder die Feuerwehr-Polka. Natürlich durfte auch das Badner-Lied nicht fehlen, das bereits während dem Marschieren im Dorf zum Klingen gebracht wurde.

Selbstverständlich, dass die Aktiven nicht ohne Zugabe vom Platz kamen, wo bereitgestellte Sitzbänke und erfrischende Getränke für einen zusätzlich gemütlichen Hörgenuss sorgten.